

Investition im Betrage von mehr als 2% des A.-K. der beteiligten Ges. Änderung des Interessengemeinschafts-Vertrages, sofern sie nicht das Teilungsverhältnis der beiden Ges. betrifft. Ausgabe von Oblig. und Eingehung von hypoth. Verpflichtungen. Vorschläge an die G.-V. betreffend Statutenänd., Kapitalerhöhung u. -Herabsetzung, Vereinig. einer Ges. mit einer anderen u. Auflös. Entsprechend dem Vertrage zahlte die Berlin-Anhalt. Ges. an die Stettiner Ges. heraus 1906—1910: M. 23 385, 138 415, 19 966, 20 254, 128 253.

Umsatz 1896—1911: M. 3 649 258, 5 565 730, 7 700 088, 10 095 133, 8 690 590, 7 687 391, 6 869 122, 8 598 836, 7 321 321, 7 361 158, 10 414 704, 9 407 634, 10 368 374, 14 563 160, 10 593 936, 10 888 049.

Fabriziert wurden 1904—1911: 10 938, 10 519, 13 585, 12 327, 11 795, 12 704, 11 557, 12 855 Retorten; 24 573 400, 19 705 000, 28 260 888, 28 637 200, 29 496 700, 23 591 000, 21 021 300, 24 369 445 kg verschied. Formsteine; 7 686 400, 6 939 800, 9 842 100, 9 617 700, 9 125 300, 8 966 000, 7 438 000, 7 206 668 Stück Streichsteine; 5 311 200, 5 665 000, 7 185 197, 6 628 200, 7 387 100, 7 954 800, 6 263 800 6 336 137 kg Chamottemörtel; Rohmaterial wurde verbraucht: 74 145 600, 72 286 400, 87 977 100, 79 155 700, 89 650 870 85 520 900, 74 012 500, 79 522 756 kg. Verbrauch an Kohlen u. Koks: 25 994 350, 24 879 400, 31 188 100, 31 716 730, 34 640 600, 29 166 873, 24 101 600, 28 994 388 kg. Arb. 1139, 1055, 1302, 1319, 1379, 1513, 1446, 1339.

Kapital: M. 16 000 000 in 16 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000 in 1250 Aktien à Thlr. 200 = M. 600. 1883 um M. 500 000 erhöht worden durch Entnahme dieses Betrages aus dem Extra-R.-F., indem jeder Inh. einer alten Aktie über M. 600 eine neue Aktie über M. 1000 erhielt; ferner erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1889 um M. 750 000, lt. G.-V. v. 25./10. 1890 um M. 2 000 000, lt. G.-V. v. 25./3. 1898 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, angeboten den Aktionären 25./4.—10./5. 1898 zu 110% u. lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 3 250 000 (auf M. 9 250 000) in 3250 Aktien. Hiervon dienten M. 2 000 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1899 zum Ankauf der Geschäftsanteile der Ver. Chamotte-Fabriken G. m. b. H. in Saarau i. Schles. (s. oben), M. 250 000 erhielten die Ver. Chamottfabriken gegen Zahlung des Ausgabekurses mit Div.-Recht ab 1./1. 1900, M. 75 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1900 wurden gegeben an C. Kulmiz gegen M. 120 000 Biebrich-Aktien, der Rest, mit Div.-Recht ab 1./1. 1900, wurde von einem Konsortium zu 110% übernommen u. davon M. 750 000 den Aktionären 8:1 v. 12.—28./12. 1899 zu 110% angeboten. Die verbleib. M. 175 000 Aktien sind börsenmässig verkauft worden; der Überschuss des Verkaufserlöses über 110 bis 325 % nach Abzug der Spesen gehörte der Ges., darüber hinaus die Hälfte der Ges., und die Hälfte dem Konsortium, welches dafür verpflichtet war, kostenlose Zulass. der neuen Aktien zum Handel an der Berliner Börse zu bewirken. Die G.-V. v. 31./3. 1904 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1904 zwecks Erwerb weiterer Anteile der Ver. Chamotte-Fabriken vorm. C. Kulmiz G. m. b. H. in Saarau u. fernere Erhöhung um bis M. 1 000 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1904 zwecks Erwerb der Aktien der Oberschles. Chamottfabrik (früher Arbeitsstätte Didier) in Gleiwitz (A.-K. M. 1 750 000) in der Weise, dass 25./4.—21./5. 1904 für je 2 Aktien der letzteren eine Aktie der Stettiner Ges. u. M. 400 bar gewährt wurden; die Transaktion ist perfekt geworden, indem für M. 1 600 000 Aktien der Gleiwitzer Ges. von dem Umtauschrecht Gebrauch gemacht ist; es wurden zu diesem Zwecke M. 800 000 neue Aktien der Stettiner Ges. gebraucht, ferner M. 125 000 neuer Aktien zur Bestreitung der Barabfindungen. Im ganzen gelangten also M. 1 175 000 neue Stettiner Aktien zur Begebung, wodurch deren A.-K. auf M. 10 425 000 erhöht würde. Das Agio aus den von einem Konsortium übernommenen M. 125 000 floss mit M. 167 659 in den R.-F. Das Bezugsrecht der Aktionäre für die ganze Em. 1904 war ausgeschlossen. Die G.-V. v. 1./3. 1906 beschloss das Eingehen einer Interessengemeinschaft mit der Berlin-Anhaltischen Masch.-Bau-A.-G. in Berlin u. im Zusammenhang damit Erhöhung des A.-K. um M. 2 075 000 (auf M. 12 500 000) in 2075 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, hiervon angeboten M. 1 737 000 den alten Aktionären 6:1 15./4.—6./5. 1906 zu 150% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906. Agio mit M. 932 136 in R.-F. Die Erhöhung v. 1./3. 1906 erfolgte zum Zweck des Erwerbes der M. 1 000 000 Aktien der Benrather Maschinenfabrik, sowie zwecks Übernahme von Aktien der Thonwerk Biebrich-A.-G., der Oberschles. Chamotte-Fabrik A.-G. in Gleiwitz, ferner von neuen St.-Anteilen der C. Kulmiz-Gesellschaft m. b. H. in Ida-Marienhütte, sowie zum Zweck der Verstärkung der Betriebsmittel. Die G.-V. v. 22./4. 1909 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 3 500 000 in 3500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909. Hiervon wurden M. 2 500 000 von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 127.44% übernommen u. den alten Aktionären im Mai 1909 5:1 zu 130% angeboten; von den restl. M. 1 000 000 dienten M. 337 000 zum Erwerb von M. 1 000 000 neuen Anteilen der Kulmiz-Ges. (s. oben), die weiteren M. 663 000 wurden in 2 Posten zum Erwerb einer Fabrik und von Anteilen einer anderen Unternehmung der gleichen Branche verwendet. Die Ges. besass Anfang 1909 einen sehr bedeutenden Auftragsbestand, welcher sie nötigte, für die Vergrößerung ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen. Da Neubauten und Neubeschaffungen von Masch. zu lange Zeit beanspruchen würden, hielt sie es für zweckentsprechender, die Beteilig. bei bestehenden Fabriken zu erweitern bezw. zu vergrößern. Speziell wurde 1909 erworben die Pommersche Chamottfabrik C. Hörning & Co. in Pödejuch.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis zu 33%, des A.-K. (ist erfüllt), dann die vertragsm. Tant., hierauf 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. lt. G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Fabriken: Stettin 1 721 638, Niederlahnstein 478 672, Bodenbach 217 519; Masch. u. Inventar: Stettin 751 116, Niederlahnstein 207 776, Bodenbach 115 229; Grundstücke: Stettin 702 708, Niederlahnstein 79 201, Bodenbach 95 365; Wohnhaus